

Aus der guten alten Zeit : "Kunigunde mach doch uuf!"

Autor(en): **Fischer, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die wahren Sensationen!

Was interessierte den Schweizer 1959 am meisten?
Castros Revolte?
Die Mondrakete?
Der TCS?
Die Amtseinssetzung von de Gaulle?
Die Hochzeit in Tokio?
Was?
Nun, bestimmt die Mondrakete.
Dann der TCS.
Dann die diversen Hochzeiten.
Dann das Strip-tease-Verbot in Genf.
Dann die Einführung des Frauenstimmrechts im Kanton Waadt.
Dann die Wahl der vier neuen Bundesräte.
Dann der Ueberfall auf eine Zürcher Bank durch Mister Hume oder Brown.
Dann ...
Nein, es interessierte ihn dies alles nicht am stärksten.

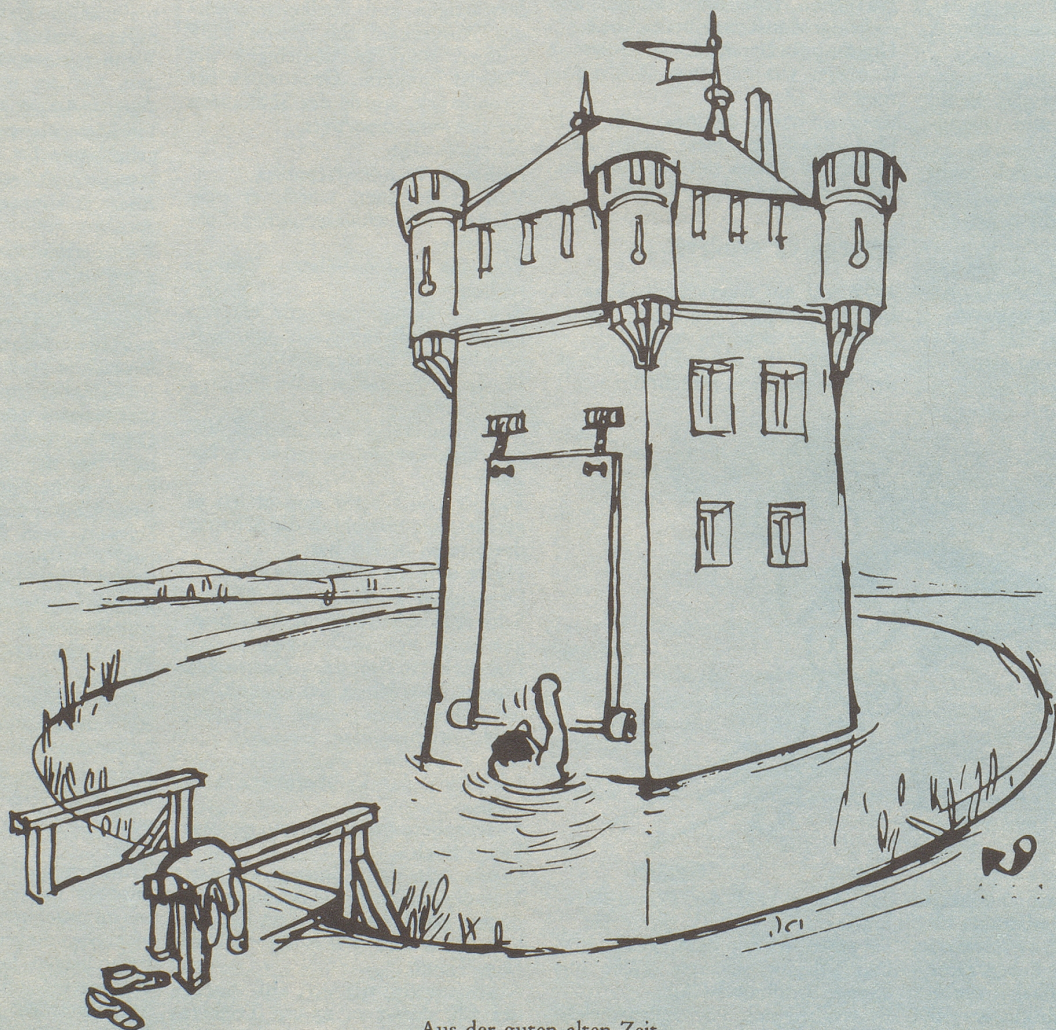
Wirklich interessiert hat ihn die Qualität seiner Röschti.
Wirklich interessiert hat ihn die neue Italiener-Beiz im Kreis vier.
Wirklich interessiert hat ihn der Stand seines Bankkontos.
Und das Zeugnis seiner Kinder.
Und seine Braut.
Und ...
Privates hat ihn am meisten interessiert.
Sehen Sie, und dafür bin ich!
Mehr als alle Ereignisse der Welt soll jeden von uns immer sein kleiner Alltag interessieren.
Seine beschränkte Welt.
Meine Damen und Herren!
Ich weiß, das klingt furchtbar spießig.
Entsetzlich schildbürgerhaft.
Es zeugt auch von Sturheit, Enge des Horizontes und geistiger Scheuklappen-Mentalität.
Und trotzdem: ich ziehe die Ueberwertung der privaten Weltreig-

nisse der Ueberschätzung unpersönlicher Weltsensationen vor.
Ich habe meinen Grund dafür.
Nur wer diejenigen, die ihm am nächsten sind, wirklich liebt, kann seine Nächsten wirklich lieben.
Nur wer das Leid der Nähe kennt, kann dasjenige der Weite noch ahnen.
Nur wer in seinem engen Kreise liebt und leidet, kann die Welt lieben und mit der Erde leiden.
Nur wer in seinem beschränkten Lebensraum Angst zu haben versteht, kann für die Erde bangen.
Wissen Sie, man verlangt von uns immer ein bißchen viel.
Man verlangt, daß wir die Welt verstehen. Aber die ist groß und weit und unfasslich.
Es ist doch schon etwas, wenn wir uns bei uns verstehen.
Es ist ein Anfang.
Es ist der Beginn der einzig fruchtbaren Ketten-Reaktion: derjenigen

der Liebe, des Verständnisses und der Achtung.
Predige ich?
Ja?
Ich wollte es nicht! Doch, meine Damen und Herren, hier an der Bahre des vergangenen Jahres kann Sentimentalität aufkeimen!

Lassen Sie mich die seltene Gelegenheit, gerührt zu sein, nicht ungenutzt verstreichen. Lassen Sie mich sagen, daß ich dem Schönen des toten Jahres eine Träne nachweine und lassen Sie mich meinen notwendigerweisesprunghaften Nekrolog umflorten Blickes beenden mit dem Satz: Das Neue möge besser sein.

Oder noch besser: Wir alle möchten im Neuen ein bißchen besser sein! Und zwar hier, an unserem kleinen Platz, wo es ... pardon: An dem man es gegenseitig so wohlthuend notiert ...



Aus der guten alten Zeit

«Kunigunde mach doch uuf!»